

Quelle: Eifel-Mosel-Zeitung

Datum: 05.02.2022

Seite: 6

QUALITÄT IST UNSERE NATUR



**Manderscheid.** Die vergangenen zwei Jahre waren für viele Gastronomie- und Hotelbetriebe nicht leicht: die Betreiberfamilien mussten durch Corona unter erheblich erschwerten Bedingungen arbeiten. Im Sommer entspannte sich die Lage zum Glück deutlich – so waren die Terrassen der Betriebe gut gefüllt und kleinere Veranstaltungen konnten durchgeführt werden.

Doch dann kam der nächste Schlag. Das Hochwasser im Juli 2021 richtete in der Eifel großen Schaden an – kleinste Flüsse entwickelten sich innerhalb kür-

zester Zeit zu reißenden Strömen. So auch bei der Heidsmühle in Manderscheid. Die Wassermassen verwüsteten den gesamten Res-

taurant- und Thekenbereich, die Terrasse und die Gartenanlage. Nur die Hotelzimmer in der zweiten Etage blieben vom Hochwasser

verschont. Im Restaurant mussten alle Böden und Wandverkleidungen entfernt werden, sodass ein Restaurantbetrieb undenkbar war.



• Manderscheider Gastronom betreibt Restaurant provisorisch in Almhütte.

« Eine schnelle Lösung nach der Flut musste her – die wurde gefunden. Von den Gästen wird die Hütte gut angenommen. Foto: Heidsmühle

Doch bekanntlich macht Not erfinderisch – eine Lösung für ein paar Monate musste her. Tobias Stadtfeld, der zusammen mit seiner Familie die Heidsmühle in mittlerweile 5. Generation führt, nahm auf der Suche nach einer geeigneten Übergangslösung Kontakt

zu einem Almhüttenverleih in Bayern auf. Innerhalb kürzester Zeit waren sich der EIFEL Gastgeber und der Verleiher einig, sodass schon drei Tage später der Trieflader mit der rustikalen Holzhütte unterwegs in die Eifel war. Nach wenigen Stunden stand das komfortable Ausweichquartier dann bezugsfertig in Manderscheid.

Bis zu 80 Personen können in der rustikalen Holzhütte Platz nehmen. Tobias Stadtfeld dazu: „Unsere Gäste sind begeistert – die Resonanz ist super. Unsere Veranstaltungen z.B. an Silvester oder auch das Krimidinner waren – unter den derzeitigen Rahmenbedingungen – gut besucht. Das freut uns sehr.“